


Bergwandern **7 Tage / 6 Nächte****Anreiset termine** täglich 02.07. – 25.09.**Saison 1:** 10.09. – 25.09.**Saison 2:** 02.07. – 09.09.

Teilnehmerzahl: mind. 2 Personen

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnreise von Zürich über Visp in ca. 2,5 bis 3 Stunden nach Martigny. Direkte Züge von Genf, Dauer ca. 1,5 Stunden.
- Flughafen Genf.
- Parken: begrenzte Anzahl an Parkplätzen am Bahnhof Martigny, ca. EUR 10,-/Tag, keine Vorreservierung möglich.
- Rückreise per Bus und Bahn von Bourg-Saint-Maurice nach Martigny, Dauer ca. 8 Stunden (mehrere Umstiege).

Preise

Buchungscode	CH-WSWMO-07X
Saison 1	949,-
Saison 2	989,-
Zuschlag EZ	359,-

Kategorie: schöne 3***-Hotels und Pensionen

Zusatznächte

Martigny	75,-
Zuschlag EZ	29,-
Bourg-Saint-Maurice	79,-
Zuschlag EZ	29,-

Leistungen**Enthalten**

- Übernachtungen wie angeführt
- Frühstück
- 1 Abendessen (Val Ferret)
- Gepäcktransfer
- Transfers gemäß Programm
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- Service-Hotline

Optional

- Rücktransfer von Bourg-Saint-Maurice nach Martigny (mind. 4 Personen), Kosten EUR 90,-/Person, Reservierung erforderlich, zahlbar vorab.

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten
- Fahrten mit den öffentlichen Verkehrsmitteln und Seilbahnen, ca. EUR 18,-/Person

Tourencharakter

Für die teils langen Etappen brauchen Sie eine gute Grundkondition. Erfahrung bei Wanderungen im alpinen Gebiet ist nötig. Es gibt fast keine ausgesetzten Stellen, dennoch ist Trittsicherheit für die Touren über die hohen Bergpässe erforderlich.

Detailinfo

Auf unserer Homepage finden Sie zwei weitere attraktive Mont Blanc Touren.

Tour du Mont Blanc „Ost“

DIE SCHÖNSTEN BERGTÄLER EUROPAS.

Aostatal, Val Ferret und Courmayeur. Die Orte, die Sie entlang dieses Abschnitts der Tour du Mont Blanc passieren, lesen sich wie ein „Best of“ der Bergwelt. Auch an alpinen Schönheiten mangelt es nicht: Mächtige Gletscher funkeln in der Sonne, stille Bergseen liegen verträumt in blumenbewachsenen Wiesen. Wer die Tour du Mont Blanc gewandert ist, versteht, warum die Alpen über eine besondere Anziehungskraft verfügen. Denn schöner als hier kann eine Wanderreise kaum sein.



ins Schweizer Val Ferret, nach La Fouly. Bestaunen Sie die abgeschliffenen Felswände und massiven Gletscherflanken. Am Nachmittag lockt eine Seilbahnfahrt in der traumhaft alpinen Umgebung.

4. Tag: La Fouly – Val Ferret

ca. 5 h → 14 km ≈ 1.000 m ≈ 800 m

Der erste hohe Pass und Bergübergang nach Italien! Am Grand Col Ferret genießen Sie die Ausblicke ins italienische Val Ferret, das auf einer Seite von grünen Flanken geprägt ist und auf der anderen Seite steile Felsabbrüche und vergletscherte Wände aufweist. Der Abstieg führt Sie direkt zum Rifugio Elena.

5. Tag: Val Ferret – Courmayeur

ca. 6 h → 19 km ≈ 1.100 m ≈ 1.600 m

(Gipfelvariante)

Auf einem Höhenweg mit wunderbarer Bergsicht zum Rifugio Bonatti. Anschließend haben Sie die Wahl: Den kürzeren und flacheren Weg entlang der Bergflanke oder zwei weitere Pässe und auf dem Höhenweg über die Gipfelkuppen. Nachmittags erreichen Sie Courmayeur, das für seine Mont-Blanc-Panoramen berühmt ist.

6. Tag: Courmayeur – Bourg-Saint-Maurice

ca. 4,5 h → 15 km ≈ 850 m ≈ 750 m

Transfer nach Chalet du Miage und Wanderung ins Veny-Tal, wo bizarre Kalksteinformationen und Gletscherseen zu entdecken sind. Über den Pass Col de la Seigne nach Frankreich in die Region Hoch-Savoyen, ins Vallée des Glaciers (Tal der Gletscher). Abschließend fahren Sie hinab in den beschaulichen Alpenort Bourg-Saint-Maurice, der direkt am Fluss Isère liegt.

7. Tag: Abreise oder Verlängerung**1. Tag: Anreise nach Martigny****2. Tag: Martigny – Champex**

ca. 5 h → 15 km ≈ 900 m ≈ 700 m

Transfer nach Trient. Sie starten mit einem Anstieg auf der alten Pass-Straße zum Col de la Forclaz, einer wichtigen Verbindung vom Rhonetal nach Chamonix. Über die Kuppe des Collet Portalo zur Bergsteiger-Station Alp Bovine, es folgt ein eindrucksvoller Abstieg bis an den kristallklaren See „Lac de Champex“.

3. Tag: Champex – La Fouly

ca. 4 h → 15 km ≈ 600 m ≈ 450 m

Hinab ins Tal des Flusses Dranse, dessen Verlauf Sie durch urige Walliser Bergdörfer folgen. Bergauf

